

Kemmer Briefe aus den USA

Die Auswanderung des Johann Heinrich Karl *18. April 1846 Kemme

In einem der Care-Pakete nach dem 2. Weltkrieg aus den USA befand sich der Brief von Wilhelm (s.a Kapitel 6) im Jahre 1880 in Kemme an seinen ausgewanderten Bruder Henry in den USA, so Luise Anders¹ bei einem unserer Besuche in den 1990er Jahren.

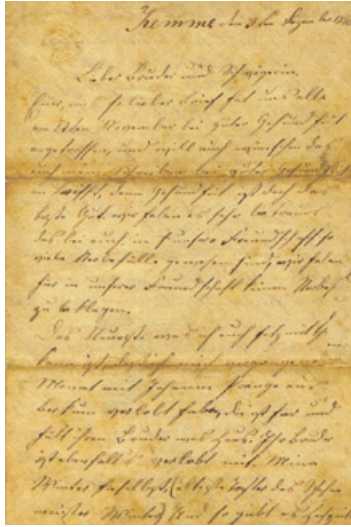


Bild links:

Q29a Brief von Wilhelm vom 3. Dezember 1880 an seinem Bruder Henry, Seite 1 von 4

Luise hatte uns über den ausgewanderten Johann Heinrich Karl, Bruder ihres Großvaters berichtet. Luise: „Johann Heinrich Karl war überzeugter Hannoveraner und soll aufgrund der Annektierung des Königreiches Hannover durch Preußen 1866 gesagt haben: Unter den Preußen diene ich nicht! und hat anscheinend 1867 das Land verlassen.“

Dieser Brief ist nicht nur familienhistorisch interessant, sondern auch deshalb, weil er die Lebensumstände für die Bauern in Kemme im Jahre 1880 beschreibt:

Lieber Bruder und Schwägerin.

Euer, uns so lieber Brief hat uns alle am 27. November bei guter Gesundheit angetroffen, und will auch wünschen das euch mein Schreiben bei guter Gesundheit antrifft, denn Gesundheit ist doch das beste Gut. Wir haben es sehr betrauert, das bei euch, in unsern Freundschaft so viele Sterbefälle gewesen sind, wir haben hier in unserer Freundschaft keinen Sterbefall zu beklagen. Das Neueste was ich euch jetzt mitteilen kann, ist, daß ich mich vergangenen Monat mit Johanne Prange aus Berkum verlobt habe, die ist hier und hält ihrem Bruder das Haus. Ihr Bruder ist ebenfalls verlobt mit Mina Winter hieselbst (älteste Tochter des Schuhmeister Winter). Und so gibt es Hochzeiten über Hochzeiten diesen Frühjahr, wozu ich euch herzlich einlade. Aber lieber Bruder du schreibst mir, das das Reisen so leicht nicht anginge, daß wäre leichter gesagt wie getahn, und da hast du vollkommen recht in, denn ich weiß meinen eigenen Theil, ein Landmann kann nicht so ohne weiteres aus seinen Verhältnissen zwischen ausgehn, und vorzüglich wär erst eine Familie hat.

Lieber Bruder und Schwägerin, über euren kleinen Willi haben wir uns alle recht herzlich gefreut, namentlich die Mutter, die meinte in Amerika wären gar nicht so dicke Jungens. Mein Bild schicke ich euch jetzt mit, und das Bild meiner Braut in 14 Tagen

¹ Luise Anders geb. Hüncken (1922 – 2010) ist die Enkelin des letzten Roffmann in Kemme, s.a. Nachkommenliste in diesem Kapitel

das war noch nicht fertig. Von Schwester Mina seinen Kindern erhaltet ihr die Bilder im Sommer die wollen sich dieses Frühjahr fotografieren lassen. Jetzt ist die Witterung zu schlecht. Sie hat diesen ganzen Herbst nicht viel getaugt.

Lieber Bruder über unsere Ernteverhältnisse kann ich dir nicht viel Gutes mitteilen. Wir haben sehr ungünstige Witterung gehabt, am 19. Mai hatten wir die Nacht Frost, das am anderen Morgen alles steif gefroren war, namentlich hat der Roggen und die Obstblüten gelitten. Obst hat es gar nicht gegeben und der Roggen der stark verfroren ist gibt kaum eine Metze die Stiege, und zweimal haben wir Hagelschlag habt. Daß erstemal war nicht so schlimm wie das zweite mal, da war so starker Wind bei, wir hatten zwars versichert aber wir kriegen doch nicht viel, denn nach Kemme kommen 1600 Mark, oder 400 Dollar und wenn das unter so viele kommt so kriegt ein jeder doch nicht viel.

Und wie der Roggen in Stiegen standt da hatten wir bei nah acht Tage Regenwetter, das wir nicht einfahren konnten, und der Roggen wuchs aus den Stiegen heraus, mit den anderen Früchten können wir zu frieden sein, ich habe aus einem Morgen Weizen 20 Hpt [Himpten] gedroschen, da kann man nicht ganz gut zu sagen, die Zuckerrüben sind durchschnittlich gut. Am 23sten October hatten wir den ganzen Tag Schneege-stöber, und die Nacht darauf waren die Fenster gefroren, es stand noch sehr viel Kohl und Zuckerrüben in den Feldern, die noch aufgerodet werden mußten, die haben sehr stark gelitten, und von der Zeit an haben wir nicht viel gute Witterung gehabt, es hat die meiste Zeit immer geregnet. Ich habe meinen ersten Weizen am 25. November gesäht, und sehr vieles muß noch gesäht werden. Der Weizen kostet 1 rtlr [Taler] 15 gr [Groschen] bis 1 rtlr [Taler] 25 gr [Groschen] und der Roggen ist auch so teuer. Unter den Rindvieh ist kein Handel unter [sic]. Ich hab einen Bullen und ein Rind stehn zum Verkauf aber mir hat noch keiner was geboten.

Ich will schließen denn der Raum wird kurz. Viele Grüße von Mutter, Schwester und Schwager und die besten Grüße erhaltet Ihr von meiner Braut Johanne Prange und von eurem Bruder und Schwager

Wilhelm Roffmann

Schreib aber bald wieder, und wünsche vergnügte Feiertage.

Luise Anders übersandte uns den zweiten Brief und das Foto im November 1999 mit herzlichen und freundlichen Worten. Der Brief stammt von ihrer Mutters Cousine Emma Röhrs geb. Roffmann aus Bunceton aus dem Jahre 1967 und beinhaltete neben einem Hausfoto einen weiteren Brief von Wilhelm, dieses Mal an seine Nichte Emma im Jahre 1914:

Kemme, den 10. Febr. 1914

Liebe Nichte,

deinen Brief vom November, der mir die Mitteilung machte, daß euer lieber Papa krank sei, habe ich erhalten. Und wollte im Januar wieder antworten, da kriegte ich von

unserem Nachbar die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder und guter Papa sanft entschlafen war, so rasch hätte ich aber doch nicht gedacht, sonst hätte ich gleich geschrieben. Wie vergangenes Jahr eure Nachbarn Herr und Frau Heinicke hier zu Besuch waren, da machten die uns die Hoffnung, daß Papa und Mama uns noch einmal besuchen würden. Was uns allen sehr freute, doch es hat nicht sollen sein. Und wir müssen uns alle dem Rathschluß Gottes fügen. Liebe Nichte, aber eines möchte ich bitten, unser Briefwechsel darf nicht aufhören, einmal im Jahr müssen wir uns schreiben. Grüße Herrn und Frau Heinicke, und für dich und deine Geschwister und Mutter von uns allen herzlich begrüßt.

Dein Onkel W. Roffmann.

Die Verbindung der Cousinen Emma Röhrse und Frieda Hüncken (bzw. Tochter Luise Anders) konnten wir erst ca. 10 Jahre später herstellen. Ausschlaggebend waren Kontakte mit US-Forschern, die ebenfalls diesen Familienteil in ihrem Stammbaum erforschten.

Henry bewirtschaftet eine Farm in Olive in Madison County in Illinois², heiratet zweimal³ und hat insgesamt 9 Kinder, s. Nachkommenliste folgende Seite. Emma ist die einzige Tochter aus 1. Ehe mit Dina Peters (1846-1887). Sie heiratet William J. Röhrs (1883-1941) und zieht nach Bunceton in Missouri. Sie stirbt 1969 in Bunceton.



*Foto links:
vermutlich das Röhrse-Haus in
Bunceton*

² Quelle 207 Recherchen von Beth Pratt via Anestry.com 01/2010

³ Quelle 83 Auskunft aus dem Illinois Regional Archives Depository (IRAD)-System vom 17.10.2001

Nachkommenliste Gottlieb in Kemme (Roffmann-Stammhof)

- 1 Gottlieb Johann Roffmann (1808 – 1877)
- + Dorothea Ilse Marie Brandes (1813 – 1886)
 - 2 Wilhelmine Johanne Luise Roffmann (1840 – 1903)
 - + Karl Heinrich Wilhelm Behrens (1834 – 1915)
 - 2 **Wilhelm Johann Hermann Roffmann (1843 – 1917)**
 - + Johanne Elise Frederike Prange (1852 – 1895)
 - 3 William Hermann Luis Roffmann (1882 – 1919)
 - 3 Karl Heinrich Wilhelm Roffmann (1883 – 1945)
 - + Frieda Berta Giehre (1894 – ?)
 - 4 Thea Roffmann (1922 – 1994)
 - + (?) Kynast (? – ?)
 - 4 Elfriede Emma Berta Roffmann (1920 – 2006)
 - + (?) Heuer (? – ?)
 - 3 Martha Johanne Wilhelmine Roffmann (1885 – 1975)
 - + Christoph Caspaul (? – ?)
 - 3 Frieda Wilhelmine Bertha Roffmann (1887 – 1976)
 - + Martin Hüncken (1883 – 1947)
 - 4 **Luise Hüncken (1922 – 2010)**
 - + Kurt Anders (1918 – 1984)
 - 3 Ernst Hermann Wilhelm Roffmann (1890 – 1916)
- 2 **Johann Heinrich Karl (Henry) Roffmann (1846 – 1914) – ausgewandert**
- + **Dina Peters (1846 – 1887)**
 - 3 **Wilhelm F. Roffmann (1879 – ?)**
 - 3 **Emma M. Roffmann (1881 – 1969)**
 - + **William J. Roehrs (1883 – 1941)**
 - 3 **Heinrich Roffmann (1883 – ?)**
 - 3 **Albert Roffmann (1885 – ?)**
- + **Cath. Elisabeth Mary Brasse (1860 – 1922)**
 - 3 **Walter Heinrich Hermann Roffmann (1890 – 1973)**
 - 3 **Maither (or Martha C.S.) Roffmann (1891 – ?)**
 - 3 **Paula L. L. Roffmann (1895 – 1982)**
 - 3 **Ester Roffmann (1900 – ?)**
 - 3 **Maria Johanna Lydia Roffmann (1888 – 1889)**
- 2 Dorothee Johanne Wilhelmine Luise Roffmann (1838 – ?)
 - 3 Johanne Wilhelmine Henriette Roffmann (1865 – ?)